

Eine Kunststoffplatte hatte bei Kontrollarbeiten in zehn Metern Höhe nachgegeben

Tragischer Absturz durch das Dach einer Matratzenfabrik: Arbeiter aus Bad Pyrmont erlag schweren Verletzungen

Montag 11. Juni 2018 - Bad Pyrmont (wbn). Tragischer Arbeitsunfall auf dem Dach eines Matratzen-Betriebes in Lübbecke.

Ein 57 Jahre alter Arbeiter aus Bad Pyrmont war bei Kontrollarbeiten auf einem Firmendach zehn Meter in die Tiefe gestürzt.

Fortsetzung von Seite 1

Eine Kunststoffplatte hatte nachgegeben und der Mann war in die Halle abgestürzt. Er schlug auf den Betonboden auf und zog sich so schwere Verletzungen zu, dass er wenig später verstarb.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 57-jähriger Arbeiter aus Bad Pyrmont ist am Montag bei einem Arbeitsunfall in Lübbecke ums Leben gekommen. Der für eine Brandschutzfirma tätige Mann war am Morgen durch das Dach eines Betriebes für Matratzen an der Rahdener Straße circa 10 Meter in die Tiefe gestürzt und auf einen Betonboden aufgeschlagen.

Nach einer notärztlichen Versorgung wurde der Mann ins Lübbecker Krankenhaus gebracht, wo er wenig später seinen schweren Verletzungen erlag. Ersten Ermittlungen der Kriminalpolizei zufolge war der 57-Jährige am Vormittag mit turnusmäßigen Wartungsarbeiten bei der Lübbecker Firma beschäftigt. Dies umfasste auch eine Kontrolle der Oberlichter auf dem Dach des Gebäudes.

Tragischer Absturz durch das Dach einer Matratzenfabrik: Arbeiter aus Bad Pyrmont erlag schweren Verle

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. Juni 2018 um 16:52 Uhr

Bei diesen Arbeiten trat der Mann aus bisher unbekanntem Gründen auf eine Kunststoffplatte. Diese hielt nicht stand und der 57-Jährige brach ein. Neben der Polizei waren auch Mitarbeiter des Amtes für Arbeitsschutz an der Unglücksstelle. Zudem wurde die Staatsanwaltschaft über den Vorfall informiert.